

Aachener Zeitung vom 25.08.2007

Lokales Juelich

Zu Gast im "Wohnzimmer"

Die "Lesebühne Alsdorf" lockt ein Stammpublikum

Siersdorf. Das Siersdorfer Café Zeitlos hat sich für die "Alsdorfer Lesebühne" nach mehreren Gastspielen längst zum "Wohnzimmer" entwickelt.

Wolfgang Rosen, Leiter und Organisator, lobte die "Kleinkunstbühne" und ihre Atmosphäre. Erneut erlebten die Besucher die Wandlungsfähigkeit der Akteure, die sich dem Thema "Wenn einer eine Reise tut" als "Geschichten von unterwegs" widmeten.

Vom melodramatischen "Schatten in der Toskana" über die Frage nach den "Roten Lichtern von Amsterdam" bis hin zu "Antonio im Wunderland" oder "Regenkreise" wurden nachdenkliche, heitere und spannende Begebenheiten zum Teil effektiv in Szene gesetzt. Neben Texten von Heine, Goethe und Kishon wurden auch Vorlagen unbekannter Autoren szenisch umgesetzt.

Einmal mehr bemühten sich Karin Schenke, Michael Thelen und Wolfgang Rosen in einer über das Lesen hinausgehenden metaphorischen Sprachdiktion. Erheiternd und mit bayerischer Mundart gespickt, agierte Christoph Willer mit seinen köstlichen Einlagen und musikalischer Untermalung. Auch das gefühlsbetonte Zwischenspiel von Miriam Hinzen (Keyboard) wird durch Eigenkompositionen angereichert. (zts)